

der Leitung von Baumwart Ralf Anderer und Klaus Schäfer findet dieser Schnittkurs an der verlängerten Friedhofstraße (bei der Kelter) in Busenbach statt.

Termin: **Samstag, 20. Februar, um 14 Uhr.** Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

## Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

### Ausstellung

Der Verein Albtalmodulteam stellt seine Anlage in der Bunkeranlage im Dammersstock, Danzigerstraße 2 der Öffentlichkeit vor.

Am Sonntag, 28. Februar werden von 10 bis 18 Uhr die Türen für das Publikum geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Bundesjugendschreiben 2016 – Schreibwettbewerb beim Stenografenverein

Am **Dienstag, 22. März**, findet um 17 Uhr im Computerraum 1 des Stenografenvereins in der Wilhelm-Lorenz-Realschule das **Bundesjugendschreiben** statt. Bei diesem Schreibwettbewerb besteht für Jugendliche und Erwachsene wieder die Möglichkeit, die Fitness im schnellen Schreiben zu beweisen. Seit November 2015 lernen Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsgemeinschaften für die Ettlinger Schulen beim Stenografenverein Ettlingen das Zehn-Finger-Tastschreiben. Ihr Können trägt erste Früchte. Sie sind aufgerufen, ihre Fertigkeit beim Bundesjugendschreiben zu dokumentieren. Aber auch andere Interessentinnen und Interessenten können mitmachen und sich in den Disziplinen Tastschreiben und/oder Textbearbeitung messen. Beim Tastschreiben muss ein Text 10 Minuten lang abgeschrieben werden. Erfolgreich ist, wer viele Anschläge mit wenigen Fehlern schafft. 60 Anschläge pro Minute müssen allerdings mindestens erreicht werden, um in die Wertung zu kommen. In der Textbearbeitung werden Veränderungen an einem vorgegebenen Text vorgenommen, z. B. durch Löschen, Einfügen oder Ersetzen von Textteilen, Umstellen von Wörtern oder Absätzen, Hervorhebungen durch Fettschrift, Unterstreichen, Rahmen, Einrücken etc. Auch dabei spielt die schnelle und korrekte Bearbeitung eine Rolle. Außerdem gibt es noch einen Mannschaftswettbewerb in Form eines Stafelschreibens.

Beim Ettlinger Stenografenverein läuft das Bundesjugendschreiben unter der bewährten Regie von Heide Veronika Diebold und Peter Erhardt. Bereits in den Vorjahren wurden siegreiche Ergebnisse erzielt. Der Erfolg beim Bundesju-

gendschreiben wird mit einer Leistungs-urkunde belohnt. Die sind begehrt, denn beim Einstieg in das Berufsleben belegt ein solcher Nachweis eine wichtige Schlüsselqualifikation, auf die Personalchefs Wert legen. Die Besten aus allen Disziplinen kommen in die Bundes- und Landeswertung. Der Wettbewerb wird von der Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien im Deutschen Stenografenbund ausgeschrieben. 2015 beteiligten sich 13.422 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der gesamten Bundesrepublik am Bundesjugendschreiben.

Der Stenografenverein Ettlingen ruft auch in diesem Jahr wieder zu aktiver Teilnahme an dem beliebten dezentralen Wettbewerb auf und freut sich über eine gute Beteiligung. Nähere Auskünfte und Information dazu erteilt die Geschäftsstelle unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212. Für Mitglieder und Schüler aus den Arbeitsgemeinschaften ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten kostet die Teilnahme 3€. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer sein Können testen möchte, kommt am 22. März, 17 Uhr, in die Steno-Unterrichtsräume in der Karl-Friedrich-Straße 24. Dort kann auch in den kommenden Wochen vorher im Training wöchentlich dienstags von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr die Kondition beim schnellen und richtigen Schreiben geübt werden.

## Jehovas Zeugen

### Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr: Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft

„Die Welt braucht dringend einen Messias“, sagte vor einigen Jahren der Präsident des Club of Rome, einer bekannten Gruppe Intellektueller. Er dachte an einen charismatischen Führer – im wissenschaftlichen, politischen oder religiösen Sinn –, der die Menschheit aus dem sozialen und wirtschaftlichen Chaos befreien würde. Offensichtlich haben die Weltführer keine Lösung für Probleme wie Krieg und seine Folgen, Armut, Hunger, Umweltkatastrophen und Inflation anzubieten. Die Bibel weist jedoch auf den Messias als Grundlage für eine zuverlässige Hoffnung hin. Aber wer ist dieser Messias? Warum haben in biblischer Zeit die meisten Menschen Jesus als Messias verworfen? Was bedeutet für uns die in der Bibel beschriebene Wiederkunft und Gegenwart des Messias?

### 18 Uhr: Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?

Bei dem Wort „Vorkehrung“ denken wir in der Regel an eine vorsorgliche Anordnung. Gott hat solche Vorkehrungen getroffen, die Zufriedenheit in unser Leben bringen können. Die Frage ist, sind wir mit diesen Vorkehrungen zufrieden? Der Redner wird Gottes Vorkehrungen in

den Mittelpunkt seines Vortrages stellen. Er wird zeigen, dass das Nachdenken über diese Vorkehrungen hilft, zufrieden zu sein. Auch heute gibt es für Diener Gottes viele Vorkehrungen. Der Redner wird diese umreißen und zeigen, dass es weise ist, diese nicht für selbstverständlich zu nehmen.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am 25.02.2016

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 25.02.2016, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Beseitigung der Bodenwellen im Bereich der südlichen Ortseinfahrt hier: Beschlussfassung
3. Verschiedene Bekanntgaben
4. Bürgerfragestunde

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

#### Aktuelles aus dem Rathaus (7/16) Unterbringung von Asylbewerbern in Bruchhausen

Liebe Bruchhausener, da ich immer wieder auf die zukünftige Unterbringung von Asylbewerbern angesprochen werde, hier nochmal der aktuelle Stand:

Die Stadt Ettlingen ist – wie alle Kommunen in Deutschland – verpflichtet, Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende auszuweisen.

Bisher lagen alle Standorte ausschließlich in der Kernstadt/Ettlingen-West. Da ein Ende des Einwanderungsstromes nicht abzusehen scheint, ist es solidarische Pflicht auch der Ortsteile, Standorte zu akzeptieren.

Was Bruchhausen angeht, werden wohl im Sommer 2016 auf dem Parkplatz (nicht Festplatz) rechts neben der Franz-Kühn-Halle im Containerbau Gemeinschaftsunterkünfte für 100 Asylsuchende entstehen.

Niemand kann derzeit sagen, ob es sich um Familien oder alleinstehende Män-

ner handeln wird. Auch zu Nationalitäten können aktuell keine Aussagen gemacht werden.

Für die Unterbringung von Asylsuchenden in Gemeinschaftsunterkünften ist der Landkreis zuständig. Er trägt auch das betreuende Personal (3,5 Stellen). Dieses wird ergänzt und unterstützt durch städtische Mitarbeiter. Bereits gefunden haben sich Bruchhausener in einem „Arbeitskreis Asyl“.

Mir ist es wichtig, dass zukünftig insbesondere die unmittelbaren Anrainer auf der anderen Seite des Landgrabens in diesem Arbeitskreis vertreten sein werden.

Liebe Mitbürger,

wir betreten bei der Unterbringung von Asylsuchenden Neuland.

Wir müssen uns der Aufgabe stellen und hoffen auf ein verträgliches Miteinander von Bürgern und Asylsuchenden.

Gegenseitiger Respekt und die Beachtung der für uns in Deutschland geltenden Regeln sind die unerlässliche Voraussetzung für den Frieden im Dorf. Sobald es Neues in der Sache gibt, werde ich an gleicher Stelle berichten.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher.

## Bürgernetzwerk

### Neue Büroöffnungszeiten:

Ab sofort ist unser **Büro Zi. 16 im Rathaus Bruchhausen** immer **montags von 11-12 Uhr** geöffnet. Telefonisch sind wir weiterhin von Mo-Fr. unter **Tel. 07243-3619017** zu erreichen.

Kommen Sie auf einen Kaffee vorbei oder rufen Sie uns bitte an, wenn Sie Hilfe benötigen.

## seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

### Veranstaltungshinweise

#### Wanderguppe

In Abhängigkeit vom Wetter werden Wanderungen kurzfristig angesetzt. Weitere Informationen erfolgen per Telefon.

### Veranstaltungstermine

#### Montag, 22. Februar

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

#### Dienstag, 23. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**

#### Mittwoch, 24. Februar

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

#### Donnerstag, 25. Februar

9:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

## Luthergemeinde

### Stufen des Lebens – Farbe kommt in dein Leben

**An den vier Montagen 22. und 29. Februar, 7. und 14. März** findet im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein „Glaubenskurs“ aus der Reihe *Stufen des Lebens* an. Angeregt von vier biblischen Begegnungen mit Jesus kommen Sie darüber ins Gespräch, wie „Farbe in dein Leben kommt“.

Die Leitung hat Eva Reppenhagen.

#### Anmeldung an:

stufendeslebens-ettlingen@gmx.de oder Telefon: 9390499 (AB, Frau Benoit).

## Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder Euer Sonnenblümchen!

In der letzten Woche kam Susanne Schneider wieder wie jedes Jahr zu uns allen in den Kindergarten und in die Krippe. Sie ist von der AG Jugendzahn-pflege Karlsruhe und alle Kinder nennen sie liebevoll „die Zahnfee“. Sie hatte wieder ihren Freund „Michi den Milchzahn“ dabei. Michi ist richtig schön weiß, wie es sich für einen Zahn ja gehört und er kann sogar sprechen! Und er hat immer seine eigene Zahnbürste dabei, was ja sehr praktisch ist für einen Zahn, oder?! Sie brachte uns dieses Jahr einen lustigen riesigen Würfel mit, auf dessen Seiten gesunde oder kariés-befallene Zähne zu sehen waren. Jedes Kind durfte einmal würfeln und dann ein entsprechendes Lebensmittel-Kärtchen zuordnen. Ist Limonade zum Beispiel gesund oder macht sie die Zähne krank? Wusstet Ihr auch, dass ein kleiner Fruchtjoghurt ganze *neun* Würfelzuckerstückchen enthält? Ich wusste es nicht. Ich finde das viel zu viel! Das macht die Zähne krank, haben wir gelernt! Auch dieses Jahr wurden wir wieder von unseren Erzieherinnen gelobt. Wir haben fast immer viel Gesundes zum Frühstück dabei und dank des Schulfruchtprogramms steht immer ein toller Rohkostteller auf unseren Esstischen.

Später standen wir alle in unserem Waschraum und haben gleich versucht richtig gut zu putzen. Jedes Kind hat auch wieder eine bunte Zahnbürste und eine kleine Zahnpasta geschenkt bekommen. Natürlich durfte sich jeder seine Lieblingsfarbe aussuchen. Wir hatten jede Menge Spaß beim Zähneputzen! Susanne Schneider hat es vorgemacht, und wir haben es nachgemacht: zehn Mal in kreisenden Bewegungen jede Stelle im Mund reinigen.

Auch die Krippenkinder haben am nächsten Tag immer zu dritt oder viert mit ihr Zähne geputzt. Das haben die Kleinsten von uns schon richtig ordentlich gemacht. Sie hatten genau wie wir jede Menge Spaß dabei. Susanne Schneider hat natürlich in Milchzahn

Michi eine große Hilfe. Da kann doch eigentlich, mit viel Übung, ja nichts mehr schief gehen mit unseren Zähnen.

### Und zum Schluss noch ein wichtiger Tipp der Zahnfee an alle Eltern:

Bitte lassen Sie die Kinder mindestens zwei Mal am Tag selbst ihre Zähne putzen. Nur so lernen sie die Bewegungen, die sie brauchen, um später einmal gut ihre Zähne alleine putzen zu können. Auch, wenn es länger dauert, nehmen Sie sich die Zeit dafür. Außerdem sollten Sie danach das Nachputzen nicht vergessen! So stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder dauerhaft gesunde Zähne behalten.

Bis bald, Euer Sonnenblümchen, und **Danke liebe Zahnfee, dass Du da warst!**

Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingstr. 5 · Bruchhausen

Tel: 07243 / 9 03 77 E-Mail:

kiga-brh@t-online.de •

www.kath-ettlingen-land.de

## Kindergarten Pinkepank

### Ritterfest im Pinkepank

Bereits am schmutzigen Donnerstag wurden im Pinkepank einige Ritter und Ritterinnen gesichtet. Kein Wunder, denn in jener Woche wurde im ausgeräumten Turni (Turnzimmer) fleißig an einer Ritterburg gebaut. Neben der Burg selbst galt es noch einige unverzichtbare Accessoires anzufertigen, darunter einige große (bewohnte) Spinnennetze sowie Fledermäuse und Gespenster, denn wie alle Welt weiß, gehört all dies zu einer richtigen Burg dazu. Ritterbücher, -figuren und -spiele brachten zudem das Wissen über die Ritterzeit auf den aktuellsten Stand, damit das bevorstehende Ritterfest möglichst perfekt über die Bühne gehen konnte.

Bevor letzteres am Rosenmontag beginnen konnte, mussten aber auf dem Weg zur Ritterburg einige Hindernisse überwunden werden! Zum Glück wussten die Ritter und Ritterinnen vom Pinkepank ihr geballtes Ritterwissen gekonnt anzuwenden und lösten alle Aufgaben selbstverständlich mit Bravour. Als Belohnung für gelöste Rätsel gab es insgesamt zwölf Taler (aufzubewahren in rittergemäßen Sammetsäckchen) und je eine Medaille pro Ritter oder Ritterin. Ritterlieder (mit entsprechender „Choreographie“) gaben den nötigen Schwung, um auch die zahlreichen Barrikaden vor der Burg zu bezwingen: Selbstverständlich war diese wie jede vernünftige Ritterburg strategisch so angelegt und konstruiert, dass sie nur schwer einzunehmen war. Sogar ein Drache wurde von dem heldenhaften Ritterteam mit Hilfe von Bällen und Treffsicherheit getötet.

Die kühnen Ritter und Ritterinnen wurden nach getaner Arbeit mit einer spannenden Geschichte und einem vortrefflichen Bankett verwöhnt. Allerdings musste vorher noch Wasser aus dem Burgbrunnen geholt werden, denn be-

kanntermaßen gab es im Mittelalter kein fließend Wasser, mit dem man die Kochtöpfe gleich vor Ort auffüllen konnte. Zufrieden kehrten die Ritter und Ritterinnen schließlich in ihre heimischen Burgen zurück, wo sie von ihren heldenhaften Taten berichten konnten.

Was ein echter Ritter oder eine echte Ritterin ist, lässt sich auch durch schlechtes Februarwetter nicht beirren, und so fand am Dienstagvormittag in guter alter Tradition der Krachmacherumzug durch Bruchhausen statt, der wie immer nicht zu überhören war. Am Aschermittwoch erfolgten dann die Rückbauarbeiten: Aus dem Ritterzimmer wurde wieder der heißgeliebte Turni, der sodann eifrig genutzt wurde zum Toben und zum Chillen in der Hängematte. Ob sich im Laufe der Zeit noch die eine oder andere Spinnewebe oder Fledermaus im Turni finden wird, darf mit Spannung abgewartet werden. Gut unterrichtete Quellen ließen verlauten, dass die Gespenster inzwischen in den heimischen Ritterburgen ihr Unwesen treiben.

Wir bedanken uns herzlich bei den Erzieherinnen des Pinkepank, die unseren Kindern auch dieses Mal wieder eine tolle, interessante und anregende Fastnachtszeit bereitet haben!

## FV Alemannia Bruchhausen

### Glühwein- /Schlachtfest

Das allseits beliebte Glühwein-/Schlachtfest des FV Bruchhausen findet am Sonntag, 21. Februar, ab 11 Uhr auf dem Vereinsgelände des FVA statt.

Wie immer erwarten Sie frische hausgemachte Spezialitäten, Kesselfleisch und Sauerkraut, Bier, Glühwein, Schorle aus Schoppengläsern und ein zünftiges Lagerfeuer. Für Kaffee- und Kuchenliebhaber wird natürlich auch ein Café eingerichtet. Es befindet sich in der warmen Kegelbahn, wo man auch bei kalter Witterung ein wohliges Plätzchen findet.

Selbstverständlich gibt es sowohl die Wurstspezialitäten der Metzgerei Mohr als auch den leckeren selbstgebackenen Kuchen auch zum Mitnehmen.

Der FVA würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

## TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

### Stammtisch

Der Trimmclub lädt zu seinem ersten Stammtisch im neuen Jahr am Mittwoch, 2. März, um 18:30 Uhr beim „Alten Jahn“ in Ettlingenweiler ein.

Herzlich willkommen sind alle Trimmerinnen und Trimmer, die an einem geselligen Beisammensein Interesse haben. Angesprochen sind besonders diejenigen, die nicht mehr regelmäßig an den sportlichen Aktivitäten des Trimmclubs teilnehmen können, aber den Kontakt innerhalb des Vereins pflegen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

### Mitgliederversammlung

Am **09. März** wird die Mitgliederversammlung des Vereins stattfinden. Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits jetzt.

Es stehen Neuwahlen des Vorstandes an und da einige Aufgaben neu zu besetzen sind, ist eine große Beteiligung gewünscht.

## Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

### Erinnerung

#### an die Jahreshauptversammlung

Der HCB möchte gerne an die Jahreshauptversammlung erinnern: Sie findet am **Dienstag, 23. Februar**, um **20 Uhr** im Vereinsheim des HCB statt. Für einen kleinen Imbiss und Erfrischungen ist wie immer gesorgt.

**Die Tagesordnung wurde bereits in der Ausgabe 5 vom 4. Februar veröffentlicht.**

Der HCB freut sich auf eine rege Teilnahme!

Anträge der Mitglieder können bis 20. Februar schriftlich bei Oliver Seibold, Luitfriedstr. 23, 76275 Ettlingen (oliver-hcb@web.de) eingereicht werden.

## Musikverein Bruchhausen

### Musikerversammlung

Am Donnerstag, 18.2. findet um 20 Uhr die Musikerversammlung im Vereinsheim statt. Eingeladen sind alle Aktiven des Blasorchesters.

### Wir machen Musik, mach mit!

Unter diesem Motto bietet der Musikverein Bruchhausen e.V. seine beliebte Instrumentalaus- und Fortbildung in Theorie und Praxis an. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Ettlingen garantiert eine solide, qualifizierte Ausbildung an den Instrumenten, die über die Jugendkapelle bis ins Blasorchester führen soll.

Hat Ihr Nachwuchs Lust am Musizieren, dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gerne. Hat Ihr Kind Interesse an der Trompete oder Posaune? Saxofon oder doch Klarinette? Würde es eine Tuba dem Piccolo vorziehen? Oder haut es doch lieber auf die Pauke? Der Musikverein ist für Sie da. Qualifizierte Ausbildung, interessante Unterrichtsgebühren, Finanzierungskonzepte beim Instrumentenkauf, Unterricht im eigenen Vereinsheim, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen auf Verbandsebene oder auch Workshops sind nur einige Punkte, die für eine Instrumentalaus- und Fortbildung im Musikverein Bruchhausen sprechen.

**Infos erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Berthold Weismann, Tel. 07243/938096 oder im Internet unter [www.mv-bruchhausen.de](http://www.mv-bruchhausen.de)**

### Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle: dienstags um 18:15 Uhr;  
Blasorchester: donnerstags um 20:00 Uhr

### MVB im Internet

Infos, Bilder, eine neue Vereinschronik über 105 Jahre Vereins- und Zeitgeschehen sowie alles, wofür hier kein Platz ist, finden Sie auf [www.mv-bruchhausen.de](http://www.mv-bruchhausen.de).

## Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

### Ehrungsmatinee am 21. Februar

Herzliche Einladung **an alle Vereinsmitglieder** zur Ehrungsmatinee am Sonntag, **11 Uhr**, im Vereinsheim, Teichweg 6 in Bruchhausen. Das Programm wird abgerundet durch kulinarische und musikalische Häppchen.

### Probenzeiten

Männerchor: i. d. R. jeden ersten Montag im Monat, 20 - 21 Uhr.

Chor InTone: dienstags, 20 - 21:30 Uhr. Jeweils anschließend geselliges Beisammensein.

### Weitere Infos & Kontakt:

[www.gve-bruchhausen.de](http://www.gve-bruchhausen.de)

## Deutsches Rotes Kreuz

### Erinnerung an Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, 25. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweiler, Dorfriesenstr. 8 statt. Infos unter Tel. 0800 1194911 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

### Jahreshauptversammlung

Am 20. Februar findet die Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr im Vereinsheim, Herbstr. 20 statt.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder dazu begrüßen zu dürfen.

Am 12. März treffen wir uns zum Frühlingfest im Vereinsheim. Anmeldungen können bei der Jahreshauptversammlung erfolgen, bzw. im Vereinsheim während der Öffnungszeiten.

Der Übungsbetrieb am Samstag, 20. Februar entfällt wegen der Jahreshauptversammlung.

## Verein für Obstbau, Garten u. Landschaft Bruchhausen e.V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 11. März um 19 Uhr findet die

Mitgliederversammlung im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins statt.

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende.
2. Totengedenken
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden, 66. Geburtstag Gartenverein Bruchhausen
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Anträge
8. Vorschau auf 2016 und Verschiedenes
9. Schnittkurse

Anträge zur Mitgliederversammlung sind 5 Tage vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden einzureichen

*Für Ihr leibliches Wohl sorgt wieder ein kleiner warmer Imbiss.*

Auch wartet eine blumige Überraschung auf die anwesenden Mitglieder.

Die Organisatoren wünschen sich eine recht große Teilnahme auch ihrer Lebenspartner. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend mit ihren Gartenfreunden „66 Plus“.

## Gewerbeverein

### Nachruf für Werner Brendel



Wir gedenken in stiller Trauer unserem Gründungsmitglied und Freund Werner Brendel. Unser Werner hinterlässt in den Reihen des Gewerbevereins eine große Lücke. Über Jahrzehnte prägte er die Bruchhausener Gewerbelandschaft mit seiner offenen und einnehmenden Art. Ob als aufmerksamer Zuhörer oder guter Ratgeber – Werner war immer zur Stelle. Mit ihm geht ein Stück Bruchhausen – ein Froschbacher Original.

Von Anfang an beim Gewerbeverein aktiv, war man bei ihm und seiner Frau stets willkommen. Selbstverständlich war er Ehrenmitglied des Gewerbevereins und wurde gerade im November zurückliegenden Jahres noch für seine langjährige Mitgliedschaft von 60 Jahren in festlichem Rahmen geehrt.

Unsere Gedanken sind nun bei seiner ganzen Familie und wir gedenken in Trauer und Dankbarkeit einer vorbildlichen Persönlichkeit und einem guten Freund.

### Senioren Winterfeier bei frühlingshafter Stimmung

Bei Sonnenschein konnte der Gewerbeverein am Freitag, 12. Februar seine Senioren Winterfeier wieder im Evang. Gemeindezentrum Bruchhausen aus-

richten. Nach dem Willkommensgruß unseres Vorsitzenden Willi Rast eröffneten die zwei jungen Künstler Paul Hacken und Anna Neuner von der Musikschule Forum Musicum den gemütlichen Nachmittag. Die Leiterin Kerstin Gorny stellte kurz die beiden mit ihren Klavierstücken vor und die Gäste zeigten mit ihrem Applaus, dass der Auftakt richtig gelungen war.

Begrüßungsworte von Pfarrer Herrn Dr. Maaßen und dem Ortsvorsteher Wolfgang Noller folgten. Dann aber kam der Montagschor des Gesangsvereins zu Wort oder besser zu Gesang. Es wurde geschunkelt und auch mitgesungen. Unter den vielen Gästen waren auch einige Vertreter aus Wirtschaft und Politik, die sich munter unter die anderen Gäste mischten.

Außerdem konnten wir auch unser Ehrenmitglied Otto Schenk für seine 30 jährige Treue zum Verein würdigen. Rundum einfach ein schöner Nachmittag, den wir natürlich nächstes Jahr wiederholen werden.

## Stadtteil Ettlingenweiler



### Volkshochschule Ettlingenweiler

#### Volkshochschule aktuell: 0953 Singen mit Gitarrenbegleitung für Wiedereinsteiger mit guten Vorkenntnissen

In diesem Kurs reaktivieren wir die Griffe, Anschläge und Pickings zu verschiedenen Liedern. Für alle, die gerne singen und begleiten. 12 Abende, Beginn: 25. Februar, donnerstags 19:15-20:15 Uhr, Erich Kästner Schule, Altes Schulhaus, Georg Blasel Str. 6

#### 0958 Präventive Ausgleichs- und Wimbelsäulengymnastik

15 Vormittage, Beginn: 23. Februar, dienstags 9-10 Uhr, Bürgerhalle

#### 0955 Ich handle wie ich denke-die Macht der Gedanken

In diesem Kurs erfahren Sie, was beim Denken im Gehirn passiert und welchen Einfluss es auf den Körper, die Gefühle und das Handeln hat. Sie erarbeiten, wie Veränderung möglich ist und Sie durch positives Denken Ihr Leben gestalten können. 2 Abende, Beginn: 2. März, mittwochs, 18-19:30 Uhr, Erich Kästner Schule, Altes Schulhaus, Georg Blasel Str. 6

Anmeldung: 07243/101 483, 07243/94275, [www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de)

## Luthergemeinde

### Stufen des Lebens – Farbe kommt in dein Leben

An den vier Montagen 22. und 29. Februar, 7. und 14. März findet im Evange-

lischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein „Glaubenskurs“ aus der Reihe *Stufen des Lebens* an. Angeregt von vier biblischen Begegnungen mit Jesus kommen Sie darüber ins Gespräch, wie „Farbe in dein Leben kommt“. Die Leitung hat Eva Reppenhausen.

#### Anmeldung an:

stufendeslebens-ettlingen@gmx.de oder Telefon: 9390499 (AB, Frau Benoit).

## TV Ettlingenweiler

### Gesellige Runde „Helau“

Mit einem Nachthemd mal ins Training gehen, nach Urlaubsstimmung aussehen, als super Sportler des Jahres, der schwarze Mann, der „Pink Man“ und der mit der bunten großen Schleife um den Hals. Alles waschechte Männer, die am letzten Freitag närrisch die Stunde gestalteten. Kurzes Aufwärmen und los gings. Mit Eva als Stimmungskanone und ein paar Geschicklichkeitsspielen, da wurde alles getestet. Geschicklichkeit, Teamarbeit. Ein Ratespiel brachte es ins Rollen. Und es klappte super. Sieger oder Verlierer gab es keine. Zur Belohnung gab es süße Teilchen von der Trainerin Eva. Und leider ging diese närrische Sporttrunde viel zu schnell um.

Man(n) kann gerne mitmachen- jedermann ist eingeladen: in die Schulsporthalle in Ettlingenweiler

Wann? Jeden Freitag ab 18 bis 18:45 Uhr (außer in den Ferien oder bei schulischen Veranstaltungen).

### Wehe wenn..... in Ettlingenweiler Fasching ist



Verkleidet kommen war das Motto. Lustiger Hase, Bob der Baumeister, kunterbunter Clown und noch einige süß verkleidete Damen sind am letzten Mittwoch in der Schulsporthalle erschienen. Eine Polonaise, eine Schnecke und die Halle bebte. Es ging bunt her. Die Fünfte Jahreszeit hatte sie alle erwischt.

Einmal konzentrieren - und der alljährliche Damen-Herren Tanz wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten der Beginn eines verrückten Abends.

Die Damen sangen und schwangen alle Körperteile. Bis die Trainingsstunde zu Ende war. Doch für sie ging der Spaß dann noch weiter. Im stillen Kreis wurden die selbstgebackenen Teilchen und das Gläschen genossen. Es ist fast schon Tradition bei der Damenmannschaft,

welche hoffentlich nie aussterben wird. Interesse, auch mal Damengymnastik mitzumachen?

Dann kommt mittwochs (19 bis 20 Uhr) in die Schulsporthalle in Ettlingenweiler (bei der Grundschule).

### Abt. Handball

#### Spiele am kommenden Wochenende

Die Mannschaften des TV Ettlingenweiler treten am kommenden Wochenende zu folgenden Partien an:

#### Samstag, 20. Feb.

männliche D-Jugend: 13.20 Uhr TG Eggenstein – HSG EBE im Sportzentrum Eggenstein

#### Sonntag, 21. Feb.

männliche A-Jugend: 14 Uhr HSG Pforzheim – HSG EBE in der Sporthalle des Fritz-Erler-Gymnasiums Pforzheim

männliche C-Jugend: 15.10 Uhr FV Leopoldshafen – HSG EBE in der Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen

Die nachfolgenden drei Spiele finden alle in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen statt:

E-Jugend: 15 Uhr TVE – TV Malsch

Damen 2: 16.30 Uhr TVE 2 – TS Durlach

Herren: 18.30 Uhr TVE – TS Durlach 3

#### KIT Sport-Club 2010 - TV Ettlingenweiler 27:19 (18:10)

Ersatzgeschwächt durch viele Krankheiten ging es auswärts gegen den Spitzenreiter, den die TVE-Herren zumindest ein wenig ärgern wollten. Durch wenige Auswechsellmöglichkeiten sollte das Spiel langsam gemacht werden und dadurch erreicht werden, dass der Gegner nicht ins Spiel kommt und ungeduldig wird. Dies ist vor allem in Hälfte zwei gelungen. Besonders durch eine starke Abwehr machten es die Mannen dem KIT Sport-Club schwer. Vorne schwächelte allerdings der Angriff mangels Alternativen im Rückraum. Dennoch konnte in der zweiten Halbzeit ein Unentschieden erreicht werden.

Es spielten: Jan Weißbecher (Tor), Daniel Steinhilb (Tor), Tobias Deininger, Felix Roskos (6), Lukas Rauch (1), Paul Manea (3), Björn Weber (2), Dominik Deubel (5), Valentin Utz (2),

#### SG Stutensee : TV Ettlingenweiler I 21:15 (8:8)

Nach einer 2-wöchigen Spielpause reisten die TVE-Damen am vergangenen Sonntag zur SG Stutensee. Nach einem kämpferischen und verdienten Sieg in der Hinrunde wollte man auch hier die 2 Punkte auf dem eigenen Konto gutschreiben. Die erste Halbzeit über verlief das Spiel stets ausgeglichen. Vor allem in der Abwehr wurde auf beiden Seiten gut gearbeitet, was auch den niedrigen Halbzeitstand von 8:8 widerspiegelte.

Fest entschlossen, das Spiel für sich zu entscheiden, ging man in die 2. Halbzeit. Bis zur 53. Minute war das Spiel weiterhin ausgeglichen, jedoch brach man dann sowohl in der Abwehr als auch

im Angriff ein. Vergebene Torchancen und Fehler in der Abwehr führten dazu, dass sich die Gegner aus Stutensee mit 6 Toren absetzen und so das Spiel mit 21:15 gewinnen konnten.

Nun gilt es am 28. Februar Moral zu zeigen und das Spiel beim Tabellen-Zweiten erfolgreich zu bestreiten.

Es spielten: Janina Barragan-Garcia (Tor), Lara Hurlle (Tor), Christina Kassel (1), Janis Spohn, Laura Vogel (1), Laura Cullmann (3), Tamara Müller (1), Antonia Eilebrecht, Sophie Ochs (1), Fabienne Deck, Lea Maisch (6/3), Paola Saladino (2)

### Fußballverein Ettlingenweiler

#### VORSCHAU

#### TESTSPIELE

#### 1. MANNSCHAFT

Samstag, 20.02. um 13 Uhr

KIT SC KARLSRUHE - F V E

#### 2. MANNSCHAFT

Sonntag, 21.02. um 14 Uhr

FV GRÜNWINKEL - F V E 2

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage falls wetterbedingt Spiele ausfallen.

### Abt. Tennis

#### Ordentliche Mitgliederversammlung

Zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung am **Dienstag, 1. März, um 19.30 Uhr, in der Tennishütte** möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Da eine solche Veranstaltung davon lebt, dass sich zahlreiche Teilnehmer einfinden und mit Vorschlägen und Anregungen dazu beitragen, dass die kommende Saison zur allgemeinen Zufriedenheit gestaltet werden kann, würden wir uns freuen, wenn viele Mitglieder der Tennisabteilung dieser Einladung folgen würden.

Folgende Tagesordnung haben wir vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte des/ der Abteilungsleiters Sportwarts Jugendwartinnen
3. Neuwahl des/ der
  - Abteilungsleiters
  - Sportwartes
  - Jugendwarte
  - Pressewarts
4. Aussprache/Anregungen/Gestaltung der Saison 2016

### TTV Ettlingenweiler 1980 e.V.

#### Retourkutsche der Zweiten

#### Herren II Kreisliga, Staffel 1

#### 0:9 gegen Karlsruher TV

Erste Niederlage der Saison durch Aufstellungsfehler!

Die 2. Mannschaft trat ohne ihr nominelles vorderes Paarkreuz beim Tabellennachbarn in Karlsruhe an. Das deutlich

geschwächte Team konnte an der Platte einen respektablen Endstand von 6:9 Punkten erkämpfen. Im Nachgang wurde jedoch festgestellt, dass mit einer fehlerhaften Doppelaufstellung gespielt wurde. Dadurch ging das Spiel 0:9 verloren. Durch den deutlichen Vorsprung in der Tabelle ist der TTV weiterhin auf Platz 1. Folgende Punkte wären ohne Fehler gerechnet worden: Frank Kettendorf (2.0), Markus Wipfler (1.0), Claus Müller (1.0), Anton Truong (1.0), Armin Maurer (1.0)

#### Herren II Kreisliga, Staffel 1

#### 9:0 gegen TTC Langensteinbach II

Einfach unschlagbar!

Nach der ersten Niederlage der 2. Mannschaft aus der Vorwoche ist das Team wieder in bewährter Formation in Langensteinbach angetreten. Dort zeigte es wieder, was eigentlich in ihm steckt! Die zweite Mannschaft trennen rein rechnerisch nur noch wenige Punkte von einer vorzeitigen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse.

Adrian Grotz (1.5), Markus Wipfler (1.5), Claus Müller (1.5), Anton Truong (1.5), Frank Kettendorf (1.5), Matthias Buchmüller (1.5)

#### Herren VI Kreisklasse C, Staffel 2

#### 3:9 gegen TSG Blankenloch II

Mit vier krankheitsbedingten Ausfällen immerhin!

Dieter Scharf sprang ein und sorgte für die Hälfte der Punkte. Im Doppel mit Zehn Pei wurde das deutlich als stärker bewertete Doppel zwei in vier Sätzen niedrigerungen. Doppel eins der Blankenlocher, gestellt von Braun und Pfister -die an diesem Abend alles gewannen,- war eine undankbare Aufgabe für Schwan/Lüber. Ganz knapp wurde ein möglicher zweiter Punkt in den Doppeln verfehlt, als Altman / Schade im fünften Satz schon knapp führend mit 10:12 doch noch das Spiel abgeben mussten. In den Einzel konnte Dieter Scharf die Noppen-Attacke von Werner Martin in drei glatten Sätzen gewinnen. Jugend-Talent Tim Lüber konnte in seinem Einzel letztendlich den dritten Punkt erobern, in einer spannenden Fünf-Satz Auseinandersetzung gegen Sabine Becker. Dieter Scharf (1.5), Tim Lüber (1.0) und Zehn Pei (0.5)

Aus den Ergebnissen der Bezirksrangliste wusste Traugott Cramer über die Klasse Jungen U 12 Einzel in der Vorrunde in der Gruppe A von einem vierten Platz für **Marcel Clour** zu berichten.

### Musikverein

### Ettlingenweiler e.V.

#### Hauptversammlung

Zur 62. ordentlichen Hauptversammlung des Musikvereins Ettlingenweiler möchten wir Sie herzlich einladen.

Die Hauptversammlung findet am Samstag, 12. März, um 19 Uhr, im Vereinsheim des Musikvereins statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Musikervorstandes
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung der Verwaltung
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Anträge
12. Vorausschau 2016
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Anträge können schriftlich bis zum 07. März bei Gerold Pohl, Ettlinger Straße 42, 76275 Ettlingen eingereicht werden.

#### Hauptorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, 19.2. um 20 Uhr im Vereinsheim statt.

#### Jugendorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, 19.2. um 18:30 Uhr im Vereinsheim statt.

#### Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter [www.mv-ettlingenweier.de](http://www.mv-ettlingenweier.de) oder beim Vorstand unter Tel. 07243 / 524121

## Deutsches Rotes Kreuz

#### Erinnerung an Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, **25. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier**, Dorfriesenstr. 8 statt. Spenden kann jeder Gesunde von 18 bis 71 Jahre, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Bitte rund eine Stunde einplanen (Anmeldung, Untersuchung, Spende und Imbiss), bitte Personalausweis mitbringen. Infos unter Tel. 0800 1194911 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Stadtteil Oberweier



### Ortsverwaltung

#### Jeder Einbruch ist ein Einbruch zu viel

Der Ortschaftsrat von Oberweier hat sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, eine Veranstaltung zum Thema Einbruchsprävention durchzuführen. Wir freuen uns, dass wir Kriminalhauptkommissar Rausch, Leiter der Kriminal-polizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Karlsruhe, für diese Veranstaltung in Oberweier gewinnen konnten.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, **25. Februar**, im Wendelinsaal von Oberweier statt. Das Schwerpunktthema der Veranstaltung ist:

**Sicher Wohnen - Einbruchschutz**  
**„Wohnungseinbruch – Wie kann ich mich schützen?“**

Der Beginn ist um **19 Uhr**.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Einwohner von Oberweier sich im Rahmen dieser Veranstaltung vor Ort informieren würden.

Wolfgang Matzka  
Ortsvorsteher

#### Nistkästen für Vögel

Im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet Gässelacker sind in räumlicher Nähe Vogelnistkästen in Bäumen aufzuhängen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates von Oberweier hatten sich dafür ausgesprochen, diese Aktion mitzutragen und sich bei dieser Aktion zu beteiligen.

Nun ist es Zeit, dass die Vogelnistkästen, die bereits in der Ortsverwaltung lagern, aufgehängt werden. Dank der Vorarbeit von Herrn Quellmalz kann die Maßnahme nun in Angriff genommen werden.

Der Termin für diese Aktion ist **Samstag, den 27. Februar, Beginn um 14 Uhr.** Treffpunkt ist an der Ortsverwaltung Oberweier. Nach einer kurzen Einweisung gehen wir dann vor Ort.

Es sind einige Vogelkästen aufzuhängen, daher würden wir uns über eine möglichst große Anzahl von Helfern freuen. Neben dem Aufhängen der Kästen sind die Standorte auch zu dokumentieren, was am gleichen Tag erfolgen soll.

Alle interessierten Helfer finden sich bitte zum angegebenen Zeitpunkt am Treffpunkt ein. Bitte achten Sie auf geeignetes Schuhwerk und geeignete Kleidung, da die Aktion bei jedem Wetter stattfindet.

Wolfgang Matzka  
Ortsvorsteher

## VHS

O0991 Der Winter kann kommen, wir sind warm gekleidet - für Anfänger und Geübte ab 10 Jahren (Christine Partala -Rübel )

2 Abende, 10., 17. März  
Donnerstags 18 -20:30 Uhr  
Oberweier, Grundschule, Raum 11, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsen bzw. Schönreuthstraße Loop, Stulpen oder Schal, die perfekte Ergänzung zu Ihrer selbst gehäkelten Mütze...Haben Sie einen Häkelwunsch? Bitte vorher bei der Kursleiterin melden. Wolle kann im Kurs erworben werden, Nadeln können gestellt werden. Bitte geben Sie Ihre Material- und Farb wünsche bis eine Woche vor Kursbeginn an die Kursleiterin per Mail weiter: [tinepr@web.de](mailto:tinepr@web.de)

O0992 Demenz/Alzheimer (Rita Hilcher) - Eine Krankheit? Vergiss es! - Dienstag, 01. März, 18 - 19:30 Uhr  
Oberweier, Grundschule, Raum 11, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsen- bzw. Schönreuthstraße  
Das Thema Demenz/Alzheimer verunsichert und berührt viele, wird doch jede normale Vergesslichkeit gerne in diese Schublade gesteckt. Somit ist Demenz/Alzheimer für viele Menschen ein Syn-

onym, dem man hilflos ausgeliefert ist. Der Vortrag befasst sich mit Hintergründen über die Symptome und möglichen Vermeidungsstrategien. Die Kosten für das Vortragskript von 3 € werden im Kurs erhoben.

O0007 Tastaturschreiben heute - anders als bisher! ( Margritt Lehmann)  
- für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter -  
6 Nachmittage, 1.3. - 12.4.  
dienstag, 14:30 - 16 Uhr  
Oberweier, Grundschule, EDV-Raum, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsens- bzw. Schönreuthstraße

Eine abwechslungsreiche Lernmethode und entspannte Lernatmosphäre lassen das so genannte „multisensorische „ Lernen mit Bildern, Farben und Lerngeschichten zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis werden. Schon nach wenigen Stunden fühlt sich jeder auf dem gesamten Tastenfeld zu Hause.

O0998 Fröhliches Osterbasteln (Nicole Tschan)

- für Kinder ab 6 Jahren -  
2 Nachmittage, 10., 17.3.  
donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr  
Oberweier, Grundschule, Raum 11, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsen- bzw. Schönreuthstraße  
An beiden Nachmittagen fertigen wir kleine Ostergeschenke und Osterdekorationen an. Vielleicht kommt der Osterhase auch selbst vorbei?

Mitzubringen: Schere, Klebestift, Bleistift und Borstenpinsel, außerdem 5 € für Materialkosten

[www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de)  
[vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

## Kath. öffentliche Bücherei

#### Autorenlesung

Erinnert sei an unsere am 4. März geplante **Autorenlesung mit Inge Barth-Grözinger**, die um 19:30 Uhr im Wendelinsaal stattfinden wird. Die Autorin schreibt Romane mit geschichtlichem, regionalem Bezug. Im Rahmen dieser Lesung bietet **Michael Kühn** eine **Champagnerverköstigung** an. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen. Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Buchhandlung Abraxas, in der Ortsverwaltung Oberweier oder in der KÖB, Preis 5 €.

KÖB Oberweier – mit einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbücher, Erwachsenenliteratur, Hörbücher, Sachbücher etc., Öffnungszeiten immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr.

## Luthergemeinde

#### Stufen des Lebens –

#### Farbe kommt in dein Leben

**An den vier Montagen 22. und 29. Februar, 7. und 14. März** findet im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein „Glaubenskurs“ aus der Reihe

**Stufen des Lebens** an. Angeregt von vier biblischen Begegnungen mit Jesus kommen Sie darüber ins Gespräch, wie „Farbe in dein Leben kommt“.

Die Leitung hat Eva Reppenhausen.

**Anmeldung an:**

stufendeslebens-ettlingen@gmx.de oder  
Telefon: 9390499 (AB, Frau Benoit).

## Musikverein Oberweier

### Vorankündigung: Frühschoppen

Am **Sonntag 28. Februar** veranstaltet der Musikverein Oberweier von **11-14 Uhr** einen Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung durch die Jugendcombo und das Hauptorchester des Musikverein Oberweier. Für das leibliche Wohl ist mit Hot Dogs, Weißwurst, Brezel, Maultaschen und natürlich selbst gebackenem Kuchen gesorgt. Verbringen Sie einen gemütlichen Sonntag mit uns.

## Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweier e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt findet die Jahreshauptversammlung am Dienstag, 23. Februar um 20 Uhr in der Waldsaumhalle statt. Die Tagesordnung wurde bereits im Amtsblatt vom 28.1.2016 bekannt gegeben. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind hierzu eingeladen.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Erinnerung an Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, 25. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier, Dorfwiesenstr. 8 statt. Infos unter Tel. 0800 1194911 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

### Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier führt am Samstag, 20. Februar, einen Schnittkurs für Obstbäume und Beeresträucher durch. Hierbei wird der sogenannte Erhaltungsschnitt gezeigt. Hierbei wird überaltertes Holz entfernt und so das Gehölz zu neuem Austrieb angeregt. Beginn des Kurses ist um 14 Uhr. Treffpunkt ist die verlängerte Etogesstraße beim Parkplatz des dortigen Kinderspielplatzes.

Sollte noch Zeit sein, wird im dort befindlichen Vereinsgarten der sogenannte Pflanzschnitt gezeigt. Hierbei erhält der Baum seine spätere Form, z. Bsp. pyramidaler Aufbau oder Hohl- oder Tellerkrone. Des Weiteren wird dort der richtige Schnitt von Brombeeren, Herbst- und Sommerhimbeeren und roten und schwarzen Johannisbeeren vorgestellt. Der Kurs wird bei jedem zumutbaren Wetter durchgeführt – ansonsten eine Woche später.

## Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V.

### Jahreshauptversammlung

Freitag, 19. Feb., 19 Uhr Jahreshauptversammlung, Waldklausen Bruchhausen.

## Narrengruppe Oberweier

### Rückblick!



Die 5. Jahreszeit ist vorbei, die Guggen sind ausgepowert und die Kostüme sind wieder trocken. Vom schmutzigen Donnerstag an bis zum Faschingsdienstag legten die Buschbach-Gugge wahrlich einen Marathon zurück.

Den Donnerstagabend starteten die Buschbach-Gugge mit einer zünftigen Mahlzeit. Gestärkt mit leckeren Schnitzeln machten sie sich auf den Weg nach **Haueneberstein**, wo sie die dortige Party mit ihrer Guggemusik in Schwung brachten. Am Freitagmorgen zogen die Buschbach-Gugge mit den Kindergarten- und Grundschulkindern mit einem kleinen **Umzug durch Oberweier**. Zur Freude der Narren waren auch viele Zuschauer am Straßenrand und warfen den Kids Süßigkeiten zu. Am Marktplatz angekommen, verabschiedeten sich die Gugge mit einem letzten Lied. Doch am Abend ging es dann auch schon weiter mit einem Auftritt im **Narrendorf in Spessart**. Mit ihren flotten Rhythmen sorgten sie für ausgelassene Stimmung bei den Zuschauern. Im Anschluss verfolgten sie noch das weitere Programm mit super Guggemusiken. Dann ging es auch schon weiter nach Bietigheim zum **Guggetreffen der Bietjer Schdrossefetz** – ein gelungener Abschluss des Tages. Samstags tourten sie zum **Umzug der Narren-Zunft Schöllbronn**. Das närrische Publikum war gut gelaunt und stürmte bei strahlendem Sonnenschein auf die Straßen und feierte mit Hänsträgern, Gugge-Musiken und Faschingswägen die 5. Jahreszeit. Den letzten Berg erklommen, kam die Truppe am Umzugsende an – danach war erst einmal eine Stärkung fällig. Im Anschluss ließen es sich die Gugger nicht nehmen, noch einmal zwischen der feiernden Meute ihren Guggesound zu präsentieren. Sonntags ging es dann für die Oberweierer zum **Faschingsumzug nach Schielberg**. Die Narren ließen sich durch Wind und Wetter nicht unterkriegen und zogen mit Instrumenten und süßem Wurfmaterial an der außen stehenden Menge vorbei weiter in Richtung Dreschhalle. Nach kurzem Ausruhen und einer kleinen Stär-

kung wurden die Gugge mit tosendem Applaus zum Einmarsch gebeten. Die Halle bebte und es wurde geschunkelt. Weiter im Programm ging es erstmal mit dem **Reichentaler Rosenmontagsumzug**. Bei strömendem Regen bezwungen die Narren die bergige Umzugsstrecke in Richtung Halle. Die Zuschauer waren von dem Wetter wenig beeindruckt und hatten genug Ausdauer, um sich zu der fetzigen Musik der Buschbach-Gugge zu bewegen, mitzusingen und zu klatschen. Im Anschluss nutzten die Gugge die Zeit, um wieder zu trocknen und das Treiben in der Halle zu verfolgen. Danach ging es auch schon weiter nach **Obertsrot**, wo sie die Party in der Halle zum Kochen brachten. Das Publikum war begeistert und ließ die Gugge auch so schnell nicht wieder gehen – auch nach dem Ausmarsch heizten sie mit einer flotten Zugabe dem brodelnden Kessel aus Fasenachtern kräftig ein. Endspurt: Dienstags ging es für die Buschbach-Gugge zum Abschluss der 5. Jahreszeit auf den **Umzug in Hagenbach**, der sehr viele Besucher auf die Straßen lockte. Ein letztes Mal zogen die Gugge durch die Straßen und alle Teilnehmer wurden unterwegs mit reichlich Essen und Trinken versorgt. Nach einem schönen Umzug hieß es ein letztes Mal „Narri Narro und Helau“ für diese Kampagne. Zufrieden aber auch traurig machten sich die Buschbach-Gugge auf den Heimweg und genossen zusammen die letzten Stunden der närrischen Zeit. Ein großes Dankeschön geht an alle Veranstalter für die reibungslosen Abläufe und die super Organisation!!!

## Stadtteil Schlottenbach



### Ortsverwaltung

Liebe Schlottenbacherinnen und Schlottenbacher,

Liebe Freunde der Partnerschaft zwischen Soudron und Schlottenbach, in diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen Soudron und Schlottenbach 55 Jahre.

Aus diesem Grund sind wir von Pfingstsonntag, 14. Mai bis Pfingstmontag, 16. Mai 2016 von unseren Freunden in Soudron eingeladen, dieses Jubiläum zu feiern.

Um die Größe des Busses sowie die Unterbringungsmöglichkeiten in Soudron planen zu können, bitte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sich in der Ortsverwaltung zu melden. Telefonisch und persönlich

Mo. 13 - 15 Uhr

Di. 9 - 12 Uhr

Do. 15 - 18 Uhr

oder per Mail unter [ov-schlottenbach@ettlingen.de](mailto:ov-schlottenbach@ettlingen.de).

Heiko Becker  
Ortsvorsteher

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Renovierungsarbeiten in Maria Königin**  
Am Montag, 15. Februar, beginnen die Renovierungsarbeiten in der Kirche. Die Altäre werden gereinigt, die Raumhülle farblich neu gestaltet, und die Beleuchtung, soweit nötig, aufs Laufende gebracht.

Die Renovierungsarbeiten werden voraussichtlich bis Palmsonntag (20. März) beendet sein. Während dieser Zeit können keine Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden.

Als Seelsorgeeinheit gehören wir zusammen! Sie sind in der Zeit, in der die Kirche nicht benutzt werden kann, in die anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit eingeladen.

So haben Sie die Chance, die anderen Kirchen und Gemeinden näher kennen zu lernen. Pfarrer Dr. Roland Merz

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schluttenbach

### Jahreshauptversammlung - Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr im Zeichen des Jubiläums

Abteilungskommandant **Johann Abend** konnte neben Ortsvorsteher Heiko Becker, stv. Kommandant Markus Rudolph sowie Bürgermeister Thomas Fedrow die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Reservemannschaft begrüßen.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Danach folgte der Bericht des Abteilungskommandanten. Die Abt. Schluttenbach zählte im Jahre 2015 **21 aktive** und **5** zu der **Altersmannschaft** gehörende Mitglieder. Die Jugendabteilung bestand aus **5 Jugendlichen**. Es fanden **21** Übungsabende statt, hinzu kamen verschiedene Sonderübungen sowie die gemeinsamen Übungen des Löschverbandes Berg (Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart). Die Abt. Schluttenbach hatte **2015 18 Einsätze**: **8** Brandeinsätze, **2** technische Hilfen, **2** Personen in Not, **6** Fehlalarme sowie zusätzlich **4** Sicherheitswachen. Darunter waren Alarmierungen für den Löscharbeitersverband Berg. Dennoch blieb die Wehr auch 2015 glücklicherweise von größeren Ereignissen verschont.

Auch die Ausbildung kam nicht zu kurz. Luca Arsic absolvierte den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger, das Leistungsabzeichen in Bronze bestanden Luca Arsic, Sascha Moser, Alissa Kunzweiler und Daniel Bartelme. Kamerad Cristian Bendrich machte den LKW-Führerschein.

Abt. Kdt. Johann Abend erwähnte nochmals die vielen Aktivitäten, die im Jubiläumsjahr „75 Jahre Feuerwehr Schluttenbach“ stattfanden, besonders das eigentliche Jubiläumsfest mit Festbankett am 19. Juni im DGH und vom 27. - 28. Juni das Festwochenende in

der Festhalle. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Einsatzbereitschaft und Kameradschaft in der Abteilung. Dank an die Mitglieder des Abteilungsausschusses für die gute Zusammenarbeit, weiterhin dem Stellvertreter sowie den Gruppenführern. Besonderen Dank an die Betreuer der Jugendfeuerwehr sowie an den Leiter der Altersmannschaft.

**Schriftführerin** Alissa Kunzweiler gab einen ausführlichen Bericht über das vergangene Jahr ab. Am Festbankett-Abend wurden Kamerad Daniel Bartelme für 30 Jahre, Werner Merklinger und Martin Klein für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Auch über zusätzliche Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege konnte sie berichten, wie z.B. Aufstellen des Mai- baumes oder die Adventsfeier.

Die Altersmannschaft konnte über ihren Obmann Werner Beyerle vermelden, dass sie aktiv am Geschehen ihrer Abteilung mitgewirkt hat. Jugendleiter Tobias Bronner konnte von der Jugendabteilung über ein abwechslungsreiches Jahr berichten. Es fanden gemeinsame Übungsabende statt, theoretisches sowie praktisches Können wurden erlernt und vertieft unter anderem in 18 gemeinsamen Übungsabenden mit den Abteilungen Schöllbronn und Spessart. Außerhalb der normalen Übungen besuchte die Gesamtjugend Anfang des Jahres die Firma Tesimax (Einsatzkleidung) und die BF Pforzheim. Außerdem nahm die Gesamtjugend im Juni am Kreiszeltlager und an der Gesamtjugendübung während des Jubiläumsfestes der Abteilung teil. Im August war die Jugendfeuerwehr auf der Meile des Ehrenamtes in Ettlingen anzutreffen.

Abteilungskassier Werner Merklinger konnte von einem positiven Kassenstand berichten. Die Kassenprüfer Josef Leuchtenmüller und Herbert Schneider bescheinigten ihm eine korrekte Kassenführung. Die Entlastung wurde einstimmig von den Kameradinnen und Kameraden auf Antrag von Ortsvorsteher Becker ausgesprochen. Die bisherigen Kassenprüfer wurden einstimmig wiedergewählt.

In einem Grußwort sprach Ortsvorsteher Heiko Becker im Namen der Ortsverwaltung sowie aller Bürger von Schluttenbach den Dank für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr an alle Kameraden aus. Er erwähnte auch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen. Auch bedankte er sich für die tollen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Bürgermeister Thomas Fedrow brachte seine Verbundenheit zum Ausdruck und dankte in einem Grußwort für das Geleistete und die stete Einsatzbereitschaft der Abteilung. Der Stv. Gesamtjugendfeuerwehrwart Tobias Bronner bedankte für die gute Jugendarbeit. Stv. Kommandant Markus Rudolph überbrachte in seinem Grußwort die Grüße

von Oberbürgermeister Arnold und dem Kommandanten Knaus. Er bedankte sich bei der Abt. Schluttenbach für eine gute und zuverlässige Zusammenarbeit innerhalb der Gesamtwehr, aber auch die hervorragende Zusammenarbeit im LV Berg bei Einsätzen und Übungen. Nun standen Beförderungen und Ehrungen an.

Durch den stv. Kommandanten Rudolph wurde Kamerad Michael Strack zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Übernommen mit einer Urkunde und einem Präsent in die Altersmannschaft nach langjährigem aktiven Dienst wurden die Kameraden Josef Leuchtenmüller und Jürgen Fang.

Nachdem unter Punkt Verschiedenes keine Anträge sowie Wortmeldungen vorlagen, konnte Abt. Kommandant J. Abend die Jahreshauptversammlung schließen.

**Homepage: [www.ff-schluttenbach.de](http://www.ff-schluttenbach.de)**



Von rechts: Abt. Kdt. Johann Abend, Michael Strack, Josef Leuchtenmüller, Jürgen Fang, Stv.Kdt. Markus Rudolph, BM Thomas Fedrow.

## Stadtteil Schöllbronn



### Ortsverwaltung

#### Kehrmaschine

Für alle Gebiete der Kernstadt sowie die Ortsteile gibt es einen Kehrplan, nach dem die große und kleine Kehrmaschine unterwegs ist. Nächster Termin in Schöllbronn ist **Donnerstag, 18. Februar**. Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken und Freihalten der Gehwege mit, dass die Kehrmaschinen ungehindert fahren und reinigen können. Vielen Dank.

#### Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn findet am Mittwoch, 24. Februar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn statt.

#### Tagesordnung:

TOP 1: Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

TOP 2: Information über erteilte Baugenehmigungen.

TOP 3: Alter Kindergarten; Information über den Planungsstand des Umbaus zur Nachnutzung für die Anschlussunterbringung.



- TOP 4: Mittel für den Ortschaftsrat; Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Halterung für Vereinsfähnen.  
TOP 5: Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen.  
TOP 6: Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.  
TOP 7: Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.  
gez. Steffen Neumeister  
Ortsvorsteher

## Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Veranstaltungstermine

### Freitag, 19. Februar

15 Uhr – „Yoga auf dem Stuhl“ für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können/wollen (Gymnastikraum/Schule). Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Dienstag, 23. Februar

9:30 Uhr – „Stabil und mobil im Alter“ Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Mittwoch, 24. Februar

15 Uhr – **Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte**, Treffpunkt: Neuroder Straße 24. Wenn erforderlich mit Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Für Geübte ist eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

#### Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,  
Tel. 07243 2416, oder bei  
G. Marschar, Tel. 07243 219014,  
E-Mail: gerhard1939@t-online.de

## Kindergarten St. Elisabeth

### Faschingszeit im Kindergarten

In diesem Jahr mussten wir uns beeilen, denn die Zeit bis Fasching war nur sehr kurz. Der Weihnachtsbaum stand noch, als wir schon die Lieder für Fasching vorbereiteten.



In der Faschingswoche wurden wir wieder von unseren Erzieherinnen ge-

schminkt. Das macht uns immer sehr viel Spaß.

Am Schmutzigen Donnerstag war Schlafanzugparty in unserem Kindergarten. Es ist sehr lustig, wenn alle, auch unsere Erzieherinnen, im Schlafanzug oder im Nachthemd in den Kindergarten kommen.

Zum Glück wussten die Hemdklonker der Narrenzunft, dass wir umgezogen sind. So holten sie uns auch in diesem Jahr am Kindergarten ab und gemeinsam machten wir einen Lärmumzug zum Rathaus, wo wir schon erwartet wurden. Mit einer Ansprache und lustigen Liedern erfreuten wir die dort anwesenden Narren. Als Belohnung winkte uns eine Brezel.

Am Freitag war dann unser großer Kostümball. Alle sind verkleidet gekommen. Zum Frühstück gab es ein super Naschbuffet, das keine Wünsche offen ließ. Da haben sich unsere Mamas mächtig ins Zeug gelegt, um uns ein so tolles Vesper zu spendieren. Wir haben uns dann auch kräftig bedient und die Essenszeit wollte fast kein Ende nehmen. Anschließend gab es Kindertänze in der Turnhalle und für die, die wollten, auch noch Kinderkino.

So ging dann ein lustiger Tag zu Ende. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

## Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

### Nächste Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Sams- tag, 19. März**, ab 9 Uhr statt.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

### Jubiläumskonzert

Am **28. Februar** um **17.30 Uhr** veranstaltet der Musikverein sein **Jahreskonzert** in der Stadthalle Ettlingen.

Unter dem Motto „Das Konzert – Ein Streifzug durch die Welt der sinfonischen Blasmusik“ musiziert das Blasorchester unter der Leitung von Kajo Lejeune.

Gemeinsam mit ihrem Dirigent haben die Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Im Rahmen dieses Konzertabends feiert die „Lyra“ das 20-jährige Jubiläum ihres **Dirigenten Kajo Lejeune**.

Neben Werken von Verdi, Strauß, Reed und Sparke steht mit „**Rhapsody in Blue**“ von George Gershwin ein musikalischer Höhepunkt auf dem Programm. Hierfür konnte als Solist am Klavier **Prof. Roberto Domingos** gewonnen werden.

Seien Sie auf einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Konzertabend gespannt.



Karten sind im **Vorverkauf** bei allen **Musikerinnen und Musikern**, bei **Getränke Kiefer**, der **Stadtinformation** oder an der **Abendkasse** für 8,00 Euro erhältlich. Ihr Musikverein „LYRA“ lädt Sie herzlich zu seinem Jahreskonzert ein und freut sich auf Ihr Kommen.

### Rückblick Rosenmontag

Unter dem Motto „Ramba Zamba“ trafen sich am Rosenmontag alle, die Lust und Laune hatten in der Schöllbronner Turnhalle ausgiebig zu feiern. Der DJ sorgte mit guter Musik und ordentlich Bass für eine hervorragende Stimmung, so dass alle ausgelassen und friedlich miteinander feiern konnten. Der Musikverein bedankt sich bei allen, die diese Veranstaltung mit ihrem Besuch unterstützt haben. Ebenfalls sei den Anwohnern für ihr Verständnis herzlich gedankt.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Erinnerung an Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, 25. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier, Dorfwiesenstr. 8 statt. Infos unter Tel. 0800 1194911 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Naturerhaltung und Heimatpflege Schöllbronn e.V.

### Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 23. Februar, um 20 Uhr, im Gemeindesaal, Weierer Straße 2.

### TAGESORDNUNG

1. Aussprache der Mitglieder
2. Krötenzaunaufstellen (Termin)
3. Wildbienenwand und Heckenpflege
4. Amphibienschutz – Dettenheim  
15.-16. April 2016
5. Verschiedenes

Wir bitten die Mitglieder um rege Beteiligung. Naturinteressierte Gäste sind herzlich willkommen.

## Obst- und Gartenbauverein

### Jahreshauptversammlung am 4. März

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand des OGV Schöllbronn e.V. seine Mitglieder und Freunde des Vereins am **4. März 2016** ab **19 Uhr** in den Pfaarsaal an der Kirche ein.

Die **Tagesordnung** sieht vor:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Verwaltung
8. Neuwahlen
9. Anträge und Anfragen
10. Allgemeine Aussprache

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung sind bis spätestens **Freitag, 26.02.2016** beim 1. Vorstand Bernhard Fischer, A.v. Droste-Hülshoff Weg 9, 76275 Ettlingen, Mail: befis@gmx.de, Telefon: 07225/72184 einzureichen.

### Schnittkurs am 5. März

Der OGV Schöllbronn führt am 5. März unter der Leitung von Pascal Weibel einen Schnittkurs durch. Im Fokus steht dabei der Schnitt von Zwetschgen- und Mirabellenbäumen.

Treffpunkt ist im **Gewann Langenbusch** um **10 Uhr**. Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

### Osterkrone – Bindematerial gesucht

Für das Binden der Osterkrone wird wieder Bindematerial (Buchs, Thuja, Douglasie, etc.) benötigt. Wer Grünmaterial spenden möchte, kann sich gerne bei einem Verwaltungsmitglied melden.

## Narrenzunft

### Rückblick Kampagne 2016/Zunftabend

Mit dem Einmarsch der Garden, Kleeblätter, Moggel und den Zunftmeistern wurde der Zunftabend in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule eröffnet. Zu Beginn konnte Zunftmeister Stefan Karbstein zahlreiche Prominenz, Obermoggel und Abgeordnete der befreundeten Vereine willkommen heißen. Moderiert von Renate Wicht und Patrick Bittmann konnte das rund fünfstündige Programm beginnen.

Das neue Tanzmariechen Leni Pieschkal la wirbelte als erste über die Bühne, gefolgt von dem Showtanz der Narrenstöpsel. Silvana Weiß eröffnete als Tratschweib die Bütt. Danach folgte unser Tanzpaar Anna-Maria Finsterle und Lucas Ochs. Selbstsicher lieferte Bernd Siemers seine Büttrede ab und auch Kerstin Frank glänzte mit in Reimform gehaltener Rede als mähnersuchende Schönheit. Im Anschluss wirbelten die Roten Funken und die Tanzknöpfe über die Bühne. Petra Maisch trainierte mit ihrer Darbietung als Fräulein Viagra ebenfalls die Lachmuskeln des Publi-

kums, ebenso Anke Niederl und Andreas Lackner, die von ihrer Kreuzfahrt berichteten. Weiter ging es im kurzweiligen Programm mit dem Showtanz der Tanzknöpfe und den Roten Funken. Als kritischer Politiker bestieg Andreas Lackner die Bütt, gefolgt von Jens Mangler als Junggärtner. Ein weiteres Highlight waren der Showtanz der Schölle Belles, des Jung-Männerballetts und der Retzberghexen. Einen stimmungsvollen Abschluss bereiteten alle Aktiven beim Finale auf der Bühne ihrem Publikum. Die Tanzfreudigen hatten danach Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen oder man genoss einen Drink in der Bar. Alle, die nicht dabei waren, haben etwas verpasst!

Die Narren-Zunft bedankt sich nochmals bei allen Akteuren, die auf der Bühne gewirkt haben, aber auch bei jenen hinter der Bühne – den Trainerinnen und Betreuerinnen, den Näherinnen, den Serviceteams von Küche und Bar. Dank auch an die Sponsoren, die durch materielle oder finanzielle Unterstützung zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

### Hemdklonkerwecken

60 Hemdklonker hatten lautstark am frühen Morgen des schmutzigen Donnerstags bei ihrem Weck-Rundgang durchs Dorf verkündet, dass die närrischen Tage angebrochen sind. Etwas später als angekündigt wurde von OV Neumeister der Rathausschlüssel gefordert. Bei Speis und Trank und guter Musik „feierten“ alle im Rathaus kräftig „vor“. Dank der guten Bewirtung des Rathausteams. Später besuchten die Hemdklonker die Schüler der Johann-Peter-Hebel Schule. In der Turnhalle kamen diese in den Genuss eines wahren Augenschmausses. Ein Tanzpaar vom Nachbardorf Spesart stellte sein Können unter Beweis und wurde mit tosendem Beifall belohnt. Weiter ging es in den neuen Kindergarten, um die jüngsten Fasenachter abzuholen und diese in einem kleinen Umzug zur Ortsverwaltung zu geleiten. Die Kleinen sangen dann mit ihren Erzieherinnen für die Hemdklonker und OV Neumeister verschiedene fröhliche Lieder und wurden dafür mit Applaus und einer Brezel belohnt. Bei einem kräftigen Linseneintopf der Familie Dreher für unsere Frauen und Männer fand dieser tolle Tag einen schönen Abschluss.

Die Narrenzunft bedankt sich bei allen Personen, die unsere Hemdklonker in diesem Jahr bewirten haben.

### Umzug

Das ultimative Fasenachtsergebnis war der närrische Lindwurm, der sich am Fasenachtstag durch die Straßen Schöllbronn schlängelte. Bei mega-gemem Wetter trafen sich rund 75 Gruppen mit 2000 Hästrägern und Musikern aus „ganz Baden-Württemberg“. Es waren altbekannte Gruppen dabei, doch auch neue Gesichter. Alle trafen sich, um eine friedliche Fasenacht miteinander zu feiern.

Bei strahlend blauem Himmel sorgten sie wieder für einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Umzug und ließen so für wenige Stunden Schöllbronn zu einem Besucherparadies der schwäbisch-alemannischen Fasenacht werden mit tausenden von Zuschauern. Erfreulich war für die Verantwortlichen auch der rege Zuspruch der politischen Fasenachtsprominenz aus dem Umfeld. Bis in die Nacht hinein konnte dann in der Turnhalle, in den Gassen und den Gaststätten ausgiebig gefeiert werden.

Die Narrenzunft möchte sich in erster Linie beim Polizeirevier Ettlingen für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung des Umzuges bedanken. Weiterhin bei den Verantwortlichen der Stadt Ettlingen, der Bevölkerung und besonders den Anwohnern an der Aufstellungs- und Umzugsstrecke, der DRK-Bereitschaft mit Hr. Dr. Sarbacher für den Sanidienst, den Festlieferanten, der Vielzahl der Helfer der Narrenzunft und den örtlichen Vereinen vor und hinter den Ständen, ohne deren Unterstützung die Bewirtung der Umzugsgäste nicht möglich wäre, bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen für das Hexencafé, dem Team der Ortsverwaltung und zu guter Letzt den Schöllbronner Vereinen und Privatgruppen für das gute Teamwork, was an diesem Tag in einem besonderen Spirit zu spüren ist.

### Straßenfasenacht und Schatullaverbrennung

Der Nachmittag des Fasenachtstags stand im Zeichen der Straßenfasenacht. Maskierte zogen bei Regenwetter durch die Straßen und erlebten in den Lokalen und bei Privatpersonen ungezwungene Stunden. Die Retzbergmusikanten fuhren wetterbedingt mit dem „Kiefer-Express“. Die Verbrennung von „Prinzessin Schatulla“ und die Schlüsselrückgabe erfolgte wieder am selben Abend. Umrahmt von einigen Hästrägern fand „Schatulla“ auf dem Rathausplatz vor dem Narrenbaum trotz stürmischer Böen und Regen ihr feuriges Ende. Die Rückgabe des Rathausschlüssels an den Ortsvorsteher war die letzte offizielle Amtshandlung der Narren im Jahr 2016.

## Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

### Nachlese zum Fastnachtsendspurt!

Freude in den Augen, Wärme in den Herzen und jede Menge gute Laune erwartete unsere Chaos Moggel in der Herzstraße, als sie sich zur Eröffnung des Rosenmontagsball bei den HWK einfanden. In der schön gezielten Sporthalle standen schon die erwartungsfrohen Narren und fieberten dem Einmarsch der Guggentruppe entgegen. Denn wie schon zur schönen Tradition geworden, spielen die Moggels hier zum

Auftakt der Rosenmontagsfeierlichkeiten im Rund der Betreuten mit ihrem Gefolge. Und so war auch beim Anstimmen der ersten Lieder eine Hochstimmung im Saale, wie wir sie nur von dort kennen. Singend, applaudierend umtanzten die Närrischen ihre Guggler und wollten sie eigentlich nicht von dannen ziehen lassen. Aber der Blick zur Uhr gebot, den Schlussakkord anzustimmen. Mit jubelndem Applaus und Wärme in den Herzen verließen unsere Guggenmusikanten das Haus der HWK.

### **Glückseliger Guggenabschluss in Hagenbach!**

Anders als in den vergangenen Tagen war der Wettergott am Fastnachtsdienstag gnädig und lockte so manche Narrenseele in die Gassen und Höfe von Hagenbach. Auch unsere Berglandtruppe schickte sich an, dort mit ihrer flotten Guggenmusik die Zuschauer zu begeistern. Was auch sichtlich gelang, denn im Narrenrund stieg die Stimmung bald schon auf den Höhepunkt. Und beim Abschlussspielen vor dem Altersheim flogen unseren Recken die Herzen der glücklich Zuschauenden nur so zu. Traditionsgemäß feiern die Chaosmoggel das Ende einer gelungenen Kampagne mit einem schönen Abschluss. Hierzu musste nicht weit gereist werden, denn im nahen Brauhaus des Hermannbräu war eine tolle Lokalität bereits schön für unsere Instrumentalisten hergerichtet worden. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Braustube herrschte eine tolle Stimmung und da ließen es sich unsere Moggel nicht nehmen, ihr Schärflein mit einer guggenmäßigen Einlage dazu beizutragen. Wehmut mischte sich jetzt langsam in das Gefühl dieses schönen Tages, denn je schöner die Kampagne desto schwerer fällt der Abschied.

Viele Fotos und Videos findet ihr auf **Facebook** unter **Chaos Moggel**. Oder auf [www.chaos-moggel.de](http://www.chaos-moggel.de).

## **Stadtteil Spessart**



### **Kath. öffentliche Bücherei**

#### **Noch mehr Romane – gefühlvolle Unterhaltung!**

#### **Cecilia Ahern – Das Jahr, in dem ich dich traf**

Als Jasmine für ein ganzes Jahr freigestellt wird, weiß sie überhaupt nicht mehr, was sie tun soll. Matt braucht seine Familie und den Alkohol. Jasmine und Matt sind Nachbarn, doch sie haben noch nie miteinander gesprochen. Doch dann beginnt ein Jahr voll berührender Überraschungen - ein Jahr, das alles verändert.

#### **Jean Paul Didierlaurent - Die Sehnsucht des Vorlesers**

Guylain Vignolles hasst seinen Job in einer Papierverwertungsfabrik. Darum

liest er jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit im Regionalzug laut ein paar Seiten vor, die er am Tag zuvor der Schreddermaschine entrissen hat: sein ganz persönlicher Akt der Rebellion. Eines Tages entdeckt er im Zug einen USB-Stick mit dem Tagebuch einer jungen Frau. Tief bewegt liest er ihre Geschichten vor - und der Zauber springt auch auf die Mitreisenden über. Viel wichtiger aber noch: Die Geschichten verändern Guylains Leben, er muss diese Frau finden!

#### **Joshilyn Jackson – Nicht nur eine Liebesgeschichte**

Als William sein eigenes Leben aufs Spiel setzt, um das von Shandis kleinem Sohn zu retten, weiß sie: Das Schicksal hat sie zusammengeführt. Doch unter Schicksal versteht William etwas völlig anderes: Vor genau einem Jahr hat er seine Familie und den Boden unter den Füßen verloren. Ein Happy End hat das Leben hier aber trotzdem im Programm - wenn auch anders als gedacht.

#### **Corina Bomann – Ein zauberhafter Sommer**

Die 23-jährige Wiebke muss nach einer verhaunenen Prüfung einfach mal raus. Sie besucht ihre Tante Larissa an der Müritz. Ihre Gespräche helfen ihnen, die eigenen Wünsche ans Leben klarer zu sehen. Durch die Liebe wird ihre sommerliche Schicksalsgemeinschaft zu einer emotionalen Achterbahnfahrt.

#### **Christopher Morley – Das Haus der vergessenen Bücher**

New York, 1919. Roger Mifflin hat seine größte Leidenschaft, das Lesen, zum Beruf gemacht. In seinem Antiquariat in Brooklyn findet man ihn dort, wo der Tabakrauch am dichtesten ist. Unterstützt wird er von seiner Ehefrau und seinem Hund Bock - Bock wie Boccaccio. Ein tolles Buch für alle Bücherwürmer.

**Öffnungszeiten:**  
**Do 16-18 und Fr 17-19 Uhr,**  
**Tel. Nr.: 07243/5 32 97 52**  
**(mit Anrufbeantworter).**

## **Arbeitskreis Kreativ Helfen**

### **Basteln**

Es wird wieder gebastelt. Alle, die gerne mitmachen, treffen sich am 20. Februar und am 5. März jeweils um 14 Uhr bei Doris Kornelius in der Odenwaldstraße 6. Es werden Eier marmoriert, und Fähnchen für die Osterlämmer gebastelt. Jeder, der Spaß an Kreativität und Geselligkeit hat, ist herzlich eingeladen.

### **Bitte vormerken!!**

Um am 19. März Palmen binden zu können, bittet der Arbeitskreis um Spenden von Zweigen (max. 50 cm lang). Annahme ist bei Doris Kornelius ab 18. März. Behälter bitte mit Namen versehen. Diese werden dann wieder zurückgebracht. Verkauft werden die Palmen am 20. März vor dem Gottesdienst in der Antonius Kirche, Spessart. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter Tel. 28767.

Weitere Termine des Arbeitskreises finden Sie jeweils im Amtsblatt, im Gemeindebrief und als Handzettel in der Kirche.

## **seniorTreff im Rathaus Spessart**

### **Veranstaltungshinweise**

#### **Wandergruppe**

Am Dienstag, 1. März, wird wieder gewandert, und zwar von Herrenalb durch das Dobelbachtal zum Dobel. Dort wird in der „Linde“ eingekehrt. Abfahrt ist am Brunnäckerweg um 9:11 Uhr.

### **Veranstaltungstermine**

#### **Montag, 22. Februar**

9 Uhr – **Qigong** im Vereinsheim  
9:30 Uhr – **Sturzprävention**

#### **Donnerstag, 25. Februar**

8:30 Uhr –

#### **Fit im Alter – an und auf dem Stuhl**

14 Uhr – **Qigong** im Vereinsheim

#### 14 Uhr – **Spiele-Nachmittag**

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

#### **Anmeldung und weitere Information:**

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

## **Kindergarten St. Elisabeth**

### **Abendflohmarkt**

Diese Woche ist es soweit: am Freitag, 19. Februar, 19 - 21 Uhr, veranstaltet der Kindergarten einen Abend-Flohmarkt rund ums Kind mit Bar und Häppchen. Infos und Anmeldung unter [eb-kita-spe4ssart@web.de](mailto:eb-kita-spe4ssart@web.de), Standgebühr 5 Euro und eine herzhafte Essensspende. Es gibt noch die Möglichkeit, Tische für den Verkauf zu reservieren. Der Erlös von der Bar kommt dem Kindergarten zugute. **Wir freuen auf Ihren Besuch!**

## **TSV 1913 Spessart**

### **Abt. Fußball**

#### **TSV Spessart – SpVgg Durlach-Aue**

**1:4 (0:2)**

Auf eine misslungene Generalprobe folgt eine erfolgreiche Premiere - sagt der Volksmund. Von der Warte her sollte die 1:4 Niederlage gegen die höherklassige Mannschaft von Durlach-Aue 2 kein Grund zum Pessimismus, eine Woche vor dem ersten Verbandsnachholspiel gegen den FC Busenbach 2, sein. Leider lässt die Leistung, vor allem spielerisch, nichts Gutes hoffen. Drei einfache individuelle Fehler unserer Abwehr wurden vom mit mehreren A-Jugendspielern angetretenen Gegner, eiskalt ausgenutzt. Bereits in der 3. Minute ging Durlach-Aue mit 1:0 in Führung. Es folgte das 2:0 zehn Minuten später. Nachdem unsere Mannschaft durch Steven Schwald Mitte der 2. Halbzeit auf 1;2

verkürzen konnte, konterte Durlach-Aue umgehend mit dem 1:3. Damit war unser Widerstand gebrochen und Durlach-Aue erhöhte zum 1:4 Endstand.

Durlach-Aue war zu jeder Zeit die bessere Mannschaft, während unsere Mannschaft auf der ganzen Linie enttäuschte und die guten Trainingsleistungen der Woche nicht umsetzen konnte.

Zum Einsatz kamen Krebs, Falk, Sabelek, Leucian, Keller, Axtmann, Manole, Überall, Dohm, Tinjak, Schwald, De Milie, Seitel, Flöh, Conradi und Kraft.

Am kommenden Sonntag steht das Nachholspiel beim FC Busenbach 2 an. Danach findet am letzten Februar-Wochenende nochmals für beide TSV-Teams vor dem Start der Restrunde ein letztes Testspiel gegen den SV Nordwest Karlsruhe statt. Beide Spiele finden in Spessart statt!

#### **Vorschau:**

Sonntag, 21. Februar

14 Uhr B2-Liga

FC Busenbach 2 – TSV Spessart

Sonntag, 28. Februar

12 Uhr Testspiel

TSV Spessart 2 – SV Nordwest Karlsruhe

14 Uhr Testspiel

TSV Spessart – SV Nordwest Karlsruhe

Sonntag, 6. März

13 Uhr C3-Liga TSV Spessart 2 – SG Bad Herrenalb/Rotensol/Neusatz

15 Uhr B2-Liga TSV Spessart - SG Bad Herrenalb/Rotensol/Neusatz

## **Fußball-Junioren**

### **B-Junioren**

#### **SG-Jungs erspielen sich Platz 2 beim Fußball-Hallen-Turnier der SG Bad Herrenalb**

Ein versöhnliches Ende der Hallenrunde erreichten unsere SG-Kicker durch einen zweiten Platz beim Hallenturnier in Bad Herrenalb. Mit drei Siegen (gegen Spvgg Durlach Aue, TSV Reichenbach, SG Langensteinbach/Busenbach), einem Unentschieden (gegen den die Gastgeber SG Herrenalb/ Schielberg/Bernbach) und einer Niederlage (gegen den Turniersieger PSK Karlsruhe) konnte man am Ende des Turnieres erhobenen Hauptes die Heimreise antreten. Phasenweise zeigten unsere Jungs ihre spielerischen Qualitäten. Immer dann, wenn viel Bewegung im Spiel war, konnte man sich durch schnellen Kombinations-Fußball etliche Chancen heraus spielen. Bei konsequenterer Chancenausnutzung hätte man auch als Turniersieger vom Platz gehen können. Um die hervorragenden Leistungen aus der Vorrunde bestätigen zu können, liegt der Hauptfokus jetzt auf der Rückrundenvorbereitung.

Folgende Trestspiele sind geplant:

Sonntag, 21. Februar

14 Uhr SG Spessart/Schöllbronn/Bur-bach - FC Germania Friedrichstal 2

Samstag 27. Februar

11 Uhr SG Spessart/Schöllbronn/Bur-bach - SG Langensteinbach/Busenbach

Sonntag, 6. März

10:30 Uhr FSSV Karlsruhe 2 – SG Spessart/Schöllbronn/Spessart

## **Musikverein Frohsinn Spessart**

### **Lust auf Musik ? - Mach einfach mit !**

Sie haben Lust, in einer toll harmonisierenden Gruppe Musik zu machen? Dann sind Sie beim MV „Frohsinn“ genau richtig aufgehoben.

Wenn Sie es eher mit der „Fünften Jahreszeit“, dem Fasching halten, sind die „Radau-Guggen“ des Musikvereins prädestiniert, eine lustige Truppe, mit der man viel Spaß haben kann.

Zieht es Sie eher zur volkstümlichen oder auch zur konzertanten Blasmusik, sind Sie bei den „Spessarter Musikanten“ an der richtigen Adresse, die ebenso wie die Radau-Guggen, auch außerhalb der Musik Aktivitäten wie Ausflüge, Grillen, etc. veranstalten.

Sie können natürlich auch beide Gruppen kombinieren.

Schauen Sie einfach mal dienstags um 20 Uhr bei einer Probe vorbei (Hans-Thoma-Schule Spessart/Schwimmbad-eingang/unteres Stockwerk).

Ansprechpartner ist Irving Tschepke, Tel.07243/2481.

Weitere Infos sind auch unter [www.mv-spessart.de](http://www.mv-spessart.de) einzusehen

### **Einladung zur Mitgliederversammlung Samstag, 12. März, 19.30 Uhr, in der TSV Waldgaststätte, Allmendstraße 60**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Versammlung
2. Totengedenken
3. Berichte:
  - a) 1.Vorsitzender
  - b) Musikervorstand
  - c) Jugendleiterin
  - d) Guggenrat
  - e) Kassier
  - f) Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung
6. Wahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Schriftführer
  - c) Jugendleitung
  - d) Beisitzer
7. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens 27. Februar beim ersten Vorsitzenden schriftlich eingegangen sein.

## **Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.**

### **Jahreshauptversammlung**

Am kommenden Freitag, 19. Februar, findet die **Jahreshauptversammlung** in der Waldgaststätte statt. Beginn ist um 20 Uhr. Bitte um rege Teilnahme!

## **DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart**

### **Seit über 15 Jahren engagiert sich das DRK Spessart in der Notfallhilfe!**

Heute nicht mehr wegzudenken, das Notfallteam ist unentgeltlich rund um die Uhr an 365 Tagen im Einsatz.

Wir sind auf Spenden angewiesen, denn die Notfallhilfe ist keine Leistung der Krankenkassen oder anderen Kostenträger. Alle Leistungen werden unentgeltlich und ehrenamtlich erbracht. Das Bereitstellen des Kfz sowie das gesamte Equipment muss aus eigenen Mitteln finanziert werden, betont der 1. Vorsitzende Michael Weber. Jeder Euro gewährleistet noch bessere Versorgung der Spessarter Bürgerinnen und Bürger bei einem Notfall.

„Wer uns unterstützt rettet Leben“

Spendenkonto DRK-ORTSVEREIN Spessart e.V.

IBAN: DE2366091200007119909

Des Weiteren bieten wir der Bevölkerung:

- Breitenausbildung in Erster Hilfe
- Häusliche Pflegekurse/Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Kampf dem Herztod - Ausbildung der Bevölkerung zu Lebensrettern mit Laiendefibrillatoren.
- weitere Präventionsangebote

## **Obst- und Gartenbauverein Spessart-Ettlingen e.V.**

### **Erinnerung Jahreshauptversammlung**

Erinnert wird an die am kommenden Samstag, 20. Februar, stattfindende Jahreshauptversammlung.

Beginn ist um 19.30 Uhr in der Waldgaststätte. Die Tagesordnung ist jedem Mitglied bereits zugegangen.

## **Carnevalverein**

### **Spessarter Eber (CSE) e.V.**

#### **Wieder 2 Qualifikationen fürs**

#### **Deutsche Halbfinale**

Das letzte Qualifikationsturnier führte die gesamte **TSG Ettlingen** nach Saarbrücken. Alle Einzelheiten lesen Sie in dieser Ausgabe unter WCC.

**Ein großes Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helfer und Aktiven, die dieses schöne Wochenende erst möglich gemacht haben!**

#### **Rückblick 2. Narrendorf mit Guggentreff**

Unser zweites Narrendorf sind wir gespannter angegangen, mit unseren Erfahrungen von der Premiere 2013. Nur das Wetter machte uns große Sorgen. Jede Menge Wind und Regen gingen dem Freitag voraus. Aber, oh Wunder, am Freitag war das Wetter gut, kein Regen, kein Wind. Petrus war uns wohl gesonnen. Unser Aufbauteam hatte tolle Arbeit geleistet. Das fanden auch unsere

Gäste, die sich zahlreich einfanden und auch vom angebotenen kulinarischen Angebot gerne Gebrauch machten. Von den zahlreichen Guggen, z.B. der Spessarter Radaugugge, der Buschbachgugge, den Blankenlocher Rotberzel, d'Lodder, Granada Fetzer, Höllenguggis und den Bichama Scholwedrebbla gabs entsprechend auf die Ohren. Dazu noch die Hexentänze der Retzberg- und der Klosterhexen. Vor der Bühne versammelten sich viele, viele Fans. In den Pausen heizten die beiden DJs Axel und Bernd noch zusätzlich die Stimmung an. Zeitweise gabs auf dem Platz kein Durchkommen mehr. Auch das Barzelt mit seinen ganz speziellen Kreationen war voll belegt. Für die Sicherheit sorgten neben der Security unsere eigenen Ordner und auch einige Polizisten verfolgten das Geschehen. Glücklicherweise gab es nichts zu beanstanden und so hatten auch Familien mit Kindern ihren Spaß. Das macht auch den Charme des Spessarter Narrendorfes aus.

Am nächsten Tag wurde abgebaut und schon war das Narrendorf wieder Vergangenheit.

Aber nach der Kampagne ist vor der Kampagne und so werden wir schon bald die nächsten Veranstaltungen angehen.

Jetzt bleibt uns nur noch uns herzlich zu bedanken, beim Aufbauteam, dem Verpflegungs- und Getränke team, dem Barteam, bei allen Helfern an den Ständen, im Vorfeld, beim Aufbau, beim Ordnungsdienst, beim Abbau. Eben allen, die zum Erfolg unseres Narrendorfes beigetragen haben. Auch ein herzliches Dankeschön an alle Anwohner, die die Unannehmlichkeiten toleriert haben und an die Familien Weber/Bauer für die Überlassung der Einfahrt.

## Mitraniketan - Stätte der Freunde e.V.

### Neues aus Südindien - Bericht zur Indienreise vom Januar

Nach einem Jahr Pause, in dem einige von uns privat nach Indien gereist waren, um nach dem Rechten zu sehen, machte sich am 11. Januar eine achtköpfige Gruppe auf den Weg.

Der Terminplan war vollgepackt, denn wir besuchten auch andere Projekte, die wir in Zukunft ebenfalls unterstützen wollen. Zunächst war ein Besuch in Kottayam geplant in der dortigen Klosterschule. Bei einem früheren Gespräch hatten die Patres den Wunsch nach einer eigenen Bäckerei geäußert. Wir beschlossen, die Schule bei diesem Projekt zu unterstützen. Deshalb begutachteten wir nun den für die Bäckerei vorgesehenen Raum. Gemeinsam mit den Patres, einem Architekten und Bäckerei-beratern aus Indien planten wir die Gestaltung und Einrichtung. Alle Anwesenden waren sehr gut vorbereitet und Pater Abraham, der Leiter der Schule, beherrscht nach langem Aufenthalt in Deutschland unsere

Sprache ausgezeichnet. Nun warten wir auf die verschiedenen Angebote, um unseren Beitrag dazu festlegen zu können. Tags darauf reisten wir weiter nach Varkala, um von dort aus ein weiteres Projekt zu besuchen: Pater José und das St. John's Hospital in der Nähe von Trivandrum. An einem Tag konnten wir mit Pater José, Ärzten und Schwestern die Außenstellen für Diabetespatienten in den sogenannten „Dorf Camps“ besichtigen. Es war überaus beeindruckend. Da fällt es uns auch nicht schwer, diese Arbeit in Zukunft finanziell zu unterstützen. Am nächsten Tag waren wir Ehrengäste bei der Einweihung der neuen Krebsstation im St. John's. Die Kinder tanzten und sangen, alle waren voller Freude über diesen neuen Meilenstein des Krankenhauses. Wieder zeigte sich, dass Pater José als Leiter des Krankenhauses, als Gastgeber und inzwischen auch als Freund eine herausragende Persönlichkeit ist. Er sorgte dafür, dass diese beiden Tage für uns alle unvergesslich bleiben.

Natürlich besuchten wir auch Mitraniketan, unser Hauptprojekt. Wir waren außerordentlich zufrieden, welchen Eindruck die Bäckerei machte. Die Produktion lief in vollen Zügen und die Stimmung unter den Bäckereiangestellten war ausgezeichnet. Überrascht waren wir auch über die Fortschritte, die der Neubau der Jungenunterkunft macht, dessen Finanzierung wir unseren indischen Freunden zugesagt haben. Vorläufig wird es das letzte Großprojekt nach Containerbäckerei, Marketing Center und Bäckereineubau sein, das wir in Mitra durchführen werden; aber selbstverständlich unterstützen wir die Gemeinschaft auch zukünftig finanziell, damit die Einrichtungen weiter gut funktionieren, sei es bei notwendigen größeren Anschaffungen wie z.B. einem zweiten Backofen.



*Die Bauarbeiten am Neubau der Jungenunterkunft haben deutliche Fortschritte gemacht.*

Nach unserer Rückkehr erhielten wir eine Nachricht aus Mitraniketan mit folgendem Wortlaut: „Die Bäckerei in Mitraniketan hat ab dem 1. Februar ein drei Monate dauerndes Trainingsprogramm zum Thema „Grundkenntnisse zur Arbeit in der Bäckerei und Produktion von Brot und Kuchen“ begonnen. Fünf Frauen absolvieren dieses Trainingsprogramm gemeinsam. Sie werden ein monatliches Stipendium von 30 Euro bekommen, um ihre Löhne auszugleichen. Wenn das Training der Auszubildenden effektiv ist, wird die Ausbildung

auf weitere drei Monate verlängert. Die Idee hinter dem Programm ist, geeignete Bäckereiassistenten für unsere Bäckerei zu finden, um Arbeitsplätze zu schaffen. Alle diese Frauen kommen aus verschiedenen Dörfern, aber sie sind mit Männern aus Vellanad verheiratet und werden jetzt Teil von Vellanad und Mitglied der Gemeinschaft von Mitraniketan.“

Wir begrüßen diese Idee natürlich und sind gespannt, wie sie sich weiter entwickeln wird. Uns und unseren indischen Freunden ist es außerordentlich wichtig, dass das eingespielte Bäckerteam bestehen bleibt und unterstützt wird.

Trotz einer ziemlich kräftezehrenden Reise waren sich alle nach der Rückkehr einig: Dieser Aufenthalt war außerordentlich erfolgreich und bestärkt uns in unserem Bestreben, auch in Zukunft alles für die Unterstützung unserer Projekte zu geben. Dabei hoffen wir natürlich auch weiterhin auf die Hilfe der vielen kleinen und großen Spender, die immer wieder ihr Interesse an unserer Arbeit deutlich zeigen. Auch an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

**Bitte merken Sie sich den folgenden Termin schon einmal vor:**

**24. April:** 10 – 15 Uhr **Bäckerei-Frühshoppen** auf dem Gelände der Bäckerei Nußbaumer in Waldbronn-Reichenbach, Pforzheimer Str. 77

**Spenden an:**

**Mitraniketan – Stätte der Freunde e.V.  
„Container-Bäckerei für Südindien“**

Dr. med. Hans Richard Nußbaumer  
Waldmann

IBAN: DE29 6609 IBAN: DE10 6605

1200 0168 8445 06 0101 0001 2904 77

BIC: KARSDE66XXX

GENODE61ETT KARLSD66XXX

Volksbank Ettlingen Sparkasse

Karlsruhe/Ettlingen

**Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch und bei Angabe der Adresse jederzeit ausgestellt.**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.container-baeckerei.de](http://www.container-baeckerei.de)

## Sonstiges

### Sprechstunde durch Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Thomas Ochs, bietet am Mittwoch, 24. Februar, von 16 bis 19 Uhr, eine Beratung in der Allmendstr. 5, 76275 Ettlingen an. Er führt Kontenklärungen durch und unterstützt bei der Beschaffung von Unterlagen und nimmt Rentenansprüche entgegen. Ebenso sind Hausbesuche sowie individuelle Termine möglich.

Anmeldung bitte unter 0721-1608011908.